

Bilder: Rohmer + Stimpfig

Bild 1: Die „RS 8.14 L“ verspricht Schleifen in neuen Dimensionen

Neue Antriebseinheiten, eine noch intensivere Kühlung, optional die neue Multi-Channel-Kühlung (MCC), eine neue Brückenkonzeption, auf der die Schleif- und Polierspindeln befestigt sind, modulare Bauweise sowie Servicestationen auf der rechten und linken Seite des Maschinenrahmens sind nur einige der vielen Highlights, die die erfolgreiche Baureihe noch effizienter, noch leichter bedienbar und damit noch wirtschaftlicher nutzbar macht.



Bild 2: Höchst effizient: die Multi-Channel-Kühlung

Kundennutzen im Mittelpunkt

Um diese Anlagen allen Interessenten entsprechend demonstrieren zu können, hat das dynamische Familienunternehmen im Rahmen eines „Open Houses“ je eine „RS 8.14 L“ (schleifen) sowie eine „RS 89.01 L“ (schleifen und polieren) bis Mitte März erfolgreich zur Besichtigung bereitgestellt. Mit diesen Maschinen werden z. B. bei Formgläsern Leistungen wie folgt garantiert:

- Formglas 520 × 350 mm, 4 mm Glasdicke, geschliffen, mit zwei Innenradien die vorher ausgebrochen worden sind, der Verwendung der neuen MCC sowie Einsatz einer Schleifscheibe Durchmesser 200 und einer Schleifscheibe Durchmesser 60 mm, Gesamtleistung: bis zu 180 Stück/Stunde (Bild 3)
- Formglas 800 × 300 mm, 8 mm Glasdicke, 2 Schleifumläufe, 1 Polierumlauflauf, mit Rechtecken bzw. Radien die vorher ausgebrochen wurden, Durchmesser der Schleif- und Polierscheiben 200 mm, Gesamtleistung: bis zu 50 Stück/Stunde (Bild 4).

Neue CNC-Kantenbearbeitungsmaschinen:

Schneller, flexibler, zuverlässiger

Nach der erfolgreichen Einführung des neuen Einspindlers „RS 89.04“ zur letztjährigen Glasstec setzt Rohmer + Stimpfig aus Fürth in der vierten Generation mit den modifizierten und überarbeiteten Baureihen „RS 8.14“ und „RS 89.01“ – jeweils mit zwei zeitgleich arbeitenden Spindeln – die bewährte Tradition fort. Die weltweit bekannten und erprobten Kernkomponenten für das Schleifen und oder Polieren von flachen Formgläsern, wie auch von Rechteckgläsern mit kleinen Radien an den Ecken etc., wurden jetzt in Verbindung mit den Anforderungen des Marktes, u. a. aufgrund einer Kundenbefragung, zu einer neuen Maschinengeneration vereint.

Bei der „RS 8.14 L“ lassen sich bis zu 8 kleine Gläser manuell auf den Positioniertischen laden und ausrichten. Danach werden diese automatisch in den Bearbeitungsbereich hinein transportiert und mit den zwei Spindeln immer paarweise geschliffen. Nach der Bearbeitung aller Gläser werden diese automatisch nach hinten austransportiert. Damit erschließen sich neue Dimensionen hinsichtlich der Kapazität und des Kundennutzens. Die „RS 89.01 L“ mit 4fach-Beladung – auch für kleinere Glasgrößen – erreicht nach Aussagen des Herstellers ebenfalls neue Dimensionen. Dieser Schleif- und Polieranlage sind noch ein automatisches Ladeportal, 1 CNC-Schneidmaschine und ein manueller Brechtisch vorgeschaltet.

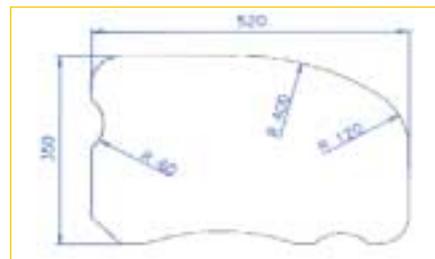


Bild 3



Bild 4

Die „RS 8.14 L“ und „RS 89.01 L“ im Überblick:

- Neue Antriebseinheiten
- Intensivere Kühlung
- Optionale Multi-Channel-Kühlung
- Neue Brückenkonzeption für Schleif- und Polierspindeln
- Modulare Bauweise
- Geeignet auch für kleine Serien

Aufgrund der sehr geringen Umrüstzeiten, der schlauchlosen Saugbefestigung im Bearbeitungsbereich, der einfach zu bedienenden Software und den damit verbundenen schnellen Programmwechsel, sind die neuen Kantenbearbeitungsmaschinen von Rohmer + Stimpfig – selbst bei kleinen Serien – für ein Höchstmaß an Bedien- und Wartungsfreundlichkeit sowie an dem wirtschaftlichen Nutzen für den Betreiber ausgelegt. ■



Rohmer + Stimpfig
 Maschinen- u. Apparatebau GmbH
 90765 Fürth
 Tel. (09 11) 97 98 92-8
 vertrieb@rohmer-stimpfig.de
 www.rohmer-stimpfig.de